

Ihre Zukunft in der Pflanze.®

Wintertriticale

BOROWIK

Sortenvorteile

> Sehr lange massenwüchsige Triticale

> Gute Blatt- und Ährgesundheit

> Hohe Biomasseerträge

BOROWIK ist eine leistungsstarke Wintertriticale, die sowohl für die Biomasseerzeugung als auch zur Körnernutzung eingesetzt werden kann. Die hervorragende Gesundheit und die gute Unkrautunterdrückung von Borowik sind auch ideal für den Einsatz in ökologischen Anbauverfahren.

Borowik hat einen hohen Gesamttrockenmasseertrag und ist dadurch für die Nutzung zur Biogasproduktion bzw. Verwendung als Ganzpflanzensilage ideal.

Sortenbeschreibungen und Anbauanleitungen sind auf Basis sorgfältig recherchierter Ergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorten zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur können wir deshalb nicht übernehmen.



Sortenprofil BOROWIK 2024

Ährenschieben	früh bis mittel
Reife	früh bis mittel*
Pflanzenlänge	lang

* Züchtereinstufung

Neigung zu

Auswinterung	sehr gering*
Lager	sehr gering bis gering

* Züchtereinstufung

Anfälligkeit für

Mehltau	gering bis mittel
Blattseptoria	mittel
Gelbrost	mittel bis hoch
Braunrost	gering bis mittel*

Leistung und Qualität

Tausendkorngewicht	hoch
Kornertag Stufe 1	mittel
Kornertag Stufe 2	mittel bis hoch
Bestandesdichte	gering bis mittel
Trockenmasse Stufe 1	mittel bis hoch
Trockenmasse Stufe 2	mittel bis hoch



Saatzucht Josef Breun GmbH&Co.KG
Amselweg 1
D-91074 Herzogenaurach
Registergericht: AG Fürth, HRA 9154

Tel.: +49(0) 9132/78 88 3
Fax: +49(0) 9132/78 88 53

saatzucht@breun.de
www.breun.de

Ihre Zukunft in der Pflanze.®



Wintertriticale

BOROWIK

Standorteignung und Bestandesaufbau

Für die Standortwahl gibt es bei Borowik keine Einschränkungen. Borowik eignet sich für alle Anbauregionen und Standorte. Der Bestandesaufbau erfolgt mit mittleren Bestandesdichten und eine langen Pflanze.

Aussaat

Die Aussaat erfolgt zu ortsüblichen Terminen von Mitte September bis Anfang Oktober.

Düngung

Die N-Düngung erfolgt in ortsüblicher Höhe. Ein Augenmerk ist auf die Förderung der Bestandesdichte zu legen.

Fungizide

Auf Grund der guten Blatt- und Ährengesundheit sollte der Einsatz von Fungiziden nur gezielt, z.B. bei sehr hohem Infektionsdruck bestimmter Krankheiten, und unter Beachtung der gesetzlichen Auflagen erfolgen.

Wachstumsregler

Borowik verfügt trotz seiner Pflanzenlänge über eine sehr gute Standfestigkeit. Bei sehr üppigen oder überwachsenen Beständen kann eine an die Bestandsentwicklung angepasste Aufwandmenge notwendig werden, z.B. bei Körnernutzung.

Richtwerte für die Bestandesführung

Frage	Maßnahme/Menge			Einheit
Ziel der Bestandesdichte	500 - 600			Ähren/m ²
Aussaattermin	früh	normal	spät	
Aussaatstärke	280 - 310	310 - 360	360 - 400	keimf. Kö/m ²
N-Düngung*	EC 21 - 25	Startgabe	40 - 80	kg /ha N
	EC 29 - 30	Schossergabe	60 - 80	kg /ha N
Wachstumsreglerbedarf	gering bis mittel			

*Unabhängig der N-Orientierungswerte pro Gabe sind die Vorgaben der Düngeverordnung (aktuellste Fassung) strikt einzuhalten.

Sortenbeschreibungen und Anbauanleitungen sind auf Basis sorgfältig recherchierter Ergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorten zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur können wir deshalb nicht übernehmen.